

Papierstoffmarkt

London, 18. Dezember 1908

Holzschliff. Die Preise zeigen steigende Richtung. Aus Kristiania wird über Besserung der Wasserverhältnisse berichtet.

Zellstoff. Die Arbeiterstreitigkeiten in den norwegischen Sulfitstofffabriken sind glücklich beigelegt und somit ist ein Ausstand verhindert worden. Die Marktlage hat sich gehoben und die Preise befriedigen die Zellstofffabrikanten.

Die Preise für 1 ton = 1016 kg cif London sind:

	etwa		etwa	
	Lstr.	M. Pf.	Lstr.	M. Pf.
Sulfitstoff, leicht bleichbare erste Sorte	8. 12. 6.	175. 20	bis 9. 0. 0.	182. 70
für Zeitungsdruck, d. h. starkfaserige Sorte	7. 0. 0.	142. 10	" 7. 17. 6.	159. 85
gebleicht	11. 10. 0.	233. 45	" 12. 0. 0.	243. 60
Natronstoff, ungebl. I. Sorte	7. 15. 0.	157. 35	" 8. 5. 0.	167. 45
II. "	7. 0. 0.	142. 10	" 8. 0. 0.	162. 40
Fichtenholzschliff, trocken, weiß, für sofortige Lieferung	5. 12. 6.	114. 15	" 5. 15. 0.	116. 75
Fichtenholzschliff für 1909er Lieferung	5. 5. 0.	106. 60	" 5. 10. 0.	111. 65
Fichtenholzschliff, feucht, unverpackt, sofort	2. 12. 6.	53. 25	" 3. 0. 0.	60. 90
Fichtenholzschliff, feucht, unverpackt, 1909	2. 10. 0.	50. 75	" 2. 11. 6.	52. 25
Strohstoff, deutsch, trocken Nr. 1			13. 0. 0.	263. 85
" 2			12. 0. 0.	243. 60
" holländisch " 1			12. 10. 0.	253. 75
" " 2			11. 0. 0.	223. 30

(1 Lstr. = 20 M. 30 Pf.)

New York, 10. Dezember 1908

Holzschliff. Die Holzschliffherzeugung hat in letzter Zeit etwas zugenommen, weil in den maßgebenden Gebieten der Vereinigten Staaten und Kanadas Regen fiel; die größere Erzeugungsfähigkeit dauerte jedoch nur wenige Tage, und noch immer beherrscht der Kraftmangel die Marktlage für Holzschliff. Vorräte sind nicht vorhanden. Für gelegentliche Posten beträgt der Preis 30 Dollar die Tonne, während Abschlüsse für 1909 zum Preis von 22 Dollar gemacht werden.

Zellstoff. Die Nachfrage für ausländischen Sulfitstoff war in der letzten Woche nicht besonders lebhaft und beschränkte sich hauptsächlich auf gelegentliche kleine Aufträge für ungebleichte Ware. Die Einfuhr hat in letzter Zeit zugenommen, sie umfaßt die letzten Abrufe auf 1908er Jahresabschlüsse. In den Lagerhäusern befinden sich noch immer bedeutende Mengen gebleichten und ungebleichten Zellstoffs. Da die Preise schwach sind, beilen sich die hiesigen Papierfabriken nicht mit Abschlüssen für 1909; am schwächsten liegen die billigeren ungebleichten Sorten, gebleichter Stoff hält seinen Preis. Das Geschäft in einheimischem Sulfitstoff ist bedeutend besser geworden, namentlich die kleinen Anlagen sind gut beschäftigt, und einige Jahresabschlüsse sind zu Marktpreisen zustande gekommen.

Preise:

	Cent	etwa	Cent	etwa
	d. engl. Pfd.	M. d. 100 kg	d. engl. Pfd.	M. d. 100 kg
Natronstoff, einh., gebleicht	2.30	21.30		
" ausl., ungebleicht	1.90	17.60	bis 2.15	19.90
" gebleicht	2.70	25.—	" 3.25	30.10
Sulfitstoff, ausl., Fichte, ungl.	1.90	17.60	" 2.20	20.35
" " gebl.	3.—	27.75	" 3.25	30.10
" einh., ungebleicht	2.05	19.—	" 2.20	20.35
" " gebleicht	2.60	24.05	" 2.80	25.35

Filztücher

für Papier-, Pappen- und Papierstoff-Fabriken
Reinh. Bruch & Co., G.m.b.H., Filztuch-Fabriken
 Preuss.-Moresnet, Rheinland [190126]

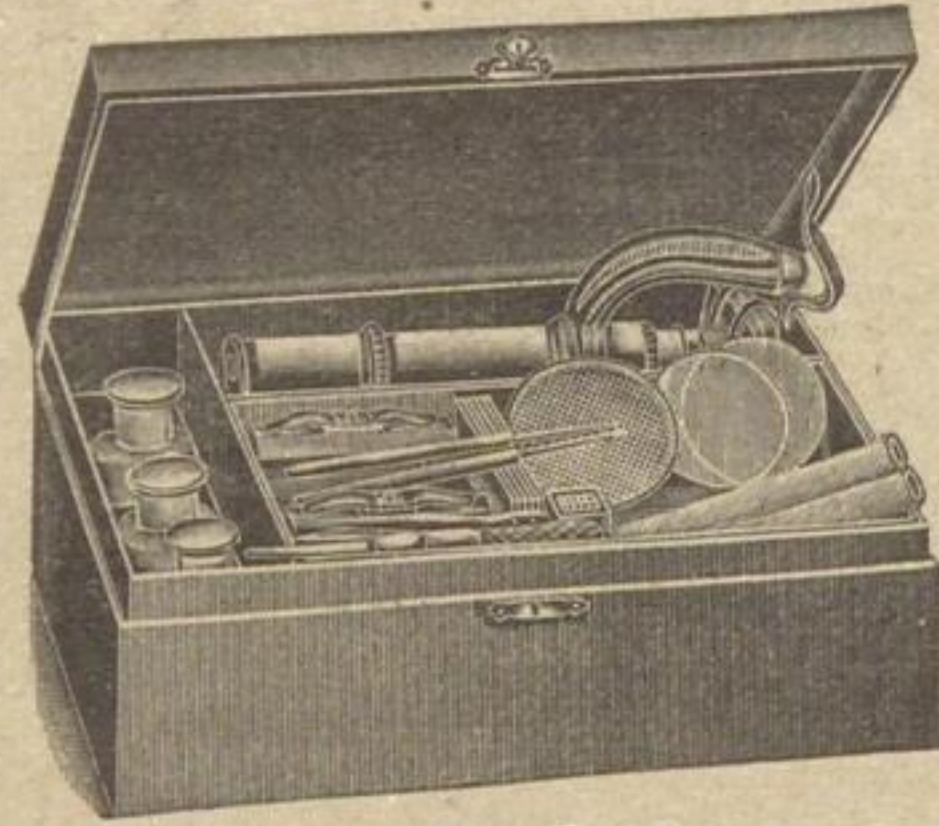
Fritz Voigt & Co.

Berlin SO 26
 Elisabeth-Ufer 5-6.

Illustrations- und Werkdruck-Papiere

mittelfein und holzfrei
8924] **äußerst billig**
Spezial-Post- u. Schreib-Papiere
 Anfertigung auch in allen anderen Stoffen schnell und preiswert.

Ohne Vorkenntnisse
 kann man die Frage, ob ein Papier **Reines Lumpen-**
papier ist oder **Zellulose** enthält mit
Schopper's mikroskopischer Ausrüstung



beantworten. Beurteilung erfolgt nicht nach anatomischen Merkmalen, sondern auf Grund von Färbungen (rot u. blau). Durch die verschied. Färbung Mengenschätzung möglich.

Papierprüfungs-Apparate und Wagen aller Art.

Louis Schopper, Leipzig,
 Arndtstrasse 27. [10074]

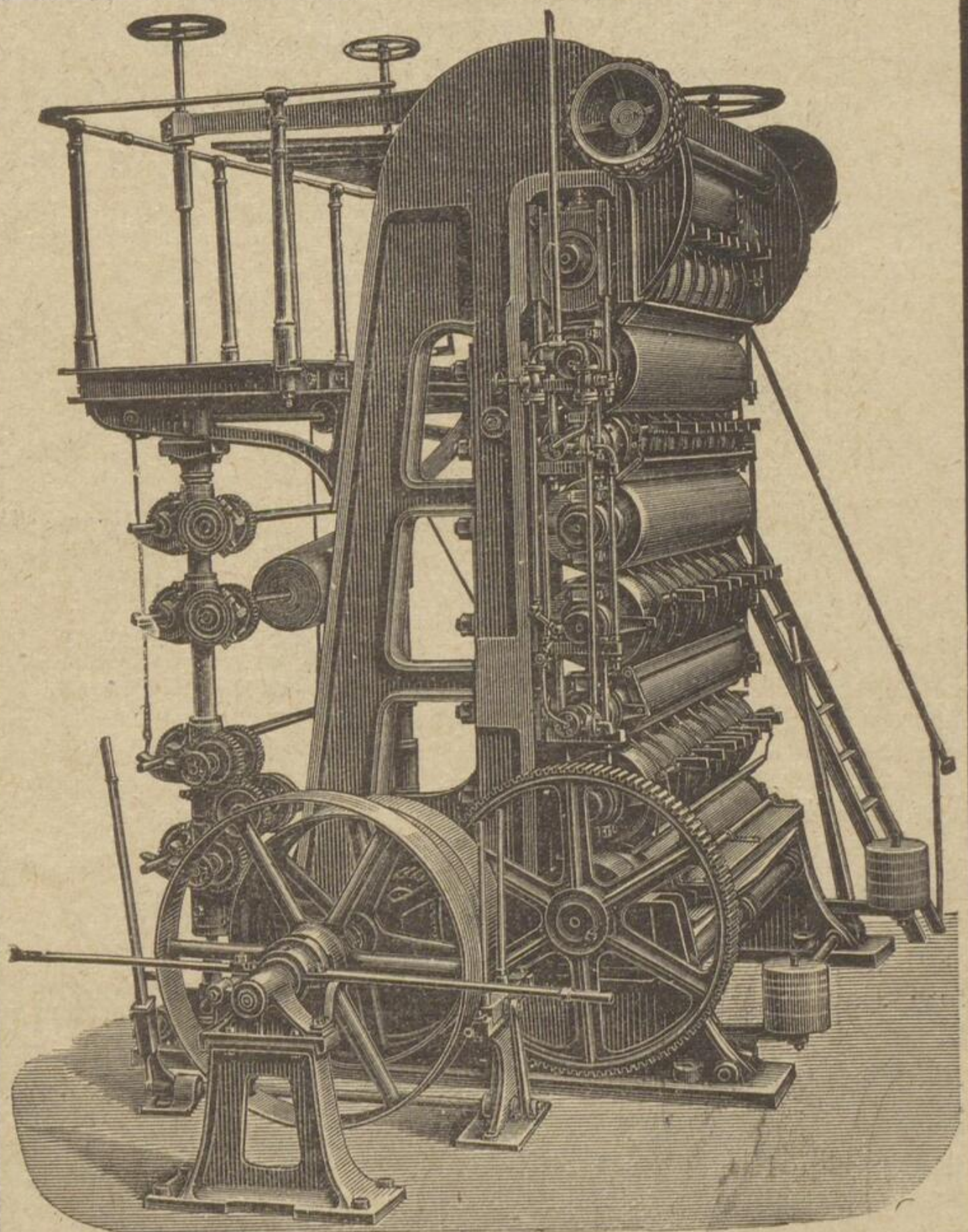
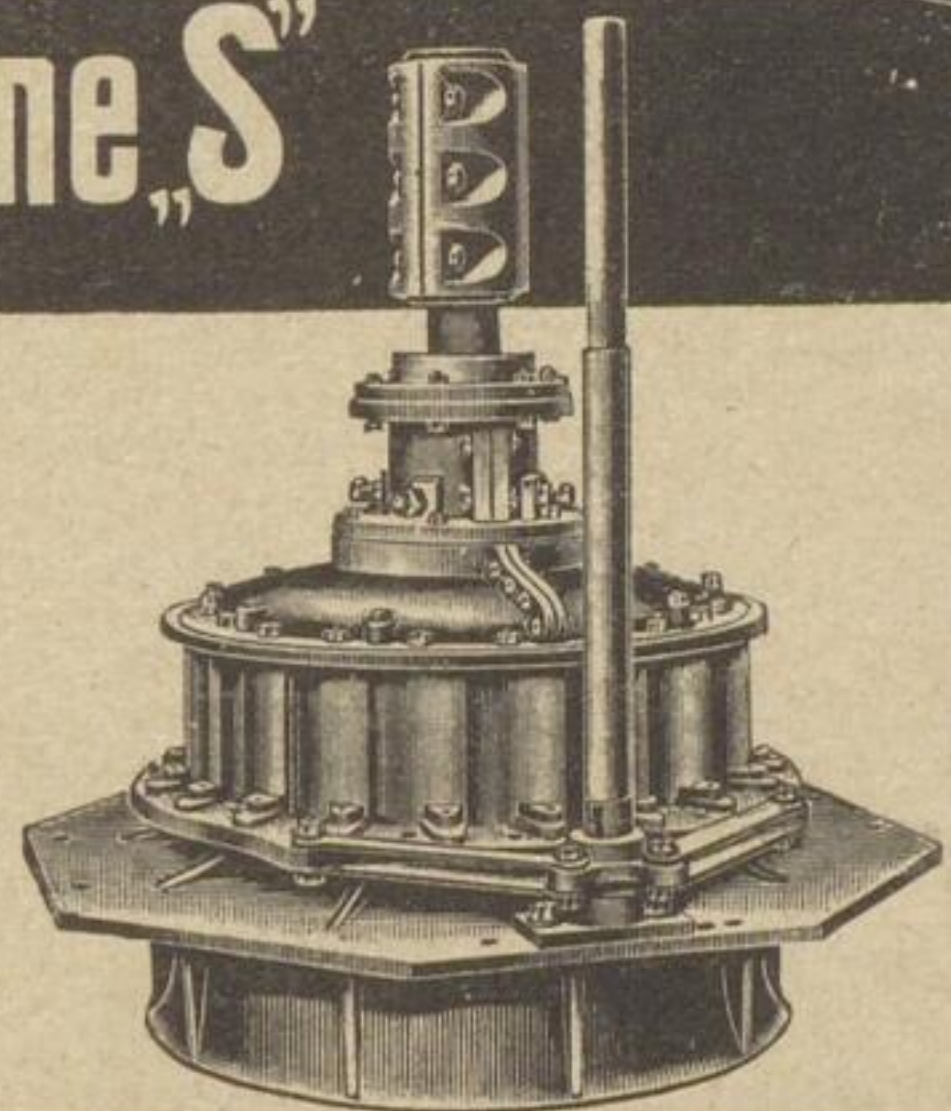
Phönix-Turbine „S“

D. R. P.

Nutzeffekt **80%** auch bei garantiert **80%** Rückstau
 Zahlreiche Referenzen sowie Kataloge zu Diensten.

Schneider Jaquet & Co
 G.m.b.H., Maschinenfabrik

Strassburg-Königshofen 3 Els.)



Wilh. Ferdinand Heim

Offenbach a. Main.

[4055]